**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 89 (1991)

**Heft:** 11: Historische Vermessungsinstrumente = Instruments de mensuration

anciens = Strumenti storici di misurazione

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Abb. 4: Bern und Freiburg hatten gemeinsame Rechte.

ben, nein, sein Anliegen war, ein Verzeichnis der historischen Grenzsteine, die zum Teil wichtige kulturhistorische Denkmäler sind, zu erhalten. Da wir im Sinne hätten, die Kantonsgrenzen zu verfolgen, wäre es doch naheliegend, wenn wir im Vorbeigehen diese

Grenzsteine notieren könnten und damit das Erstellen dieses längst gewünschten Verzeichnisses ermöglichen würden.

Unser Clubvorstand beriet sich gründlich, und eine Delegation besprach sich im Vermessungsamt mit den massgebenden Herren. Diese schienen von der Seriosität unserer Idee überzeugt zu sein, und wir unsererseits übernahmen die Aufgabe, die grobgeschätzten 600–900 historisch interessanten Grenzsteine im Vorbeigang aufzunehmen.

Diese Steinaufnahmen bedeuten das Erstellen eines Steinsatzprotokolls, d.h. Koordinaten der Lage, Steinqualität, wenn möglich Alter des Grenzsteins und eine Skizze nach dem Vordruck auf dem Protokollformular. Die Masse des Steins, allfällige Rutenzeichen und Beschädigungen gehören natürlich auch dazu. Von den besonders schönen Steinen sollte nach Möglichkeit eine Foto gemacht werden.

Das Vermessungsamt stellte uns die leeren Protokollformulare und drei Sätze der Landeskarte 1:25 000 der Grenzgebiete zur Verfügung, wovon ein Satz mit den eingezeichneten Grenzsteinen nach Abschluss der Grenzumgehung an das Vermessungsamt zur Weiterbearbeitung zurückzugeben sei. Zweck dieser Übung war, historisch wertvolle Steine unter Schutz stellen zu können, um ihr gelegentliches Verschwinden als Prestigebjekte oder als Pseudogartenzwerge zu verhindern.

Zu unserer rein touristischen Idee, den Kanton Bern zu umgehen, waren wir unverse-



Abb. 5: Bistumsstein aus dem 16. Jahrhundert, Malsenberg.

hens zu einer kulturhistorischen Aufgabe gekommen, wie sie in den früheren Zentralstatuten des SAC ausdrücklich (Art. 2, lit f) aufgeführt war. Wie diese Aufgabe zu lösen sei, was für zusätzliche Arbeit auf uns zukommen werde, war uns zum Anfang sicher noch

